BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 13.06.2012
BV-0112/2012
öffentlich

Amt:	Bau- und Serviceamt
Bearbeiter:	Eckert

Datum:	13.06.2012
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Bauausschuss	02.07.2012							
Hauptausschuss	16.07.2012							
Ortschaftsrat Ebendorf	17.07.2012							
Gemeinderat	19.07.2012							

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

4. Bebauungsplan - Teilbereich I "Technologiepark Ostfalen" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf - Aufstellungsbeschluss

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des 4. Bebauungsplanes – Teilbereich I „Technologiepark Ostfalen“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf; der Geltungsbereich ist als Anlage beigefügt.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

4. Bebauungsplan - Teilbereich I "Technologiepark Ostfalen" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf –

Aufstellungsbeschluss

Seitens des sogenannten Vorhabenträger wurde das Interesse an der Erweiterung und den Ausbau des pharmazeutischen Werkes zu einem hochspezialisierten Produktionsstandort i.V.m. der Fortführung der privatrechtlichen Erschließung auf dem Firmengelände vorgetragen. Zur Umsetzung sind die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Gemäß § 1 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) haben die Gemeinden die Bauleitpläne aufzustellen, sobald es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen besteht grundsätzlich kein Anspruch.

Die maßgeblichen Flurstücke 862 und 864 in der Flur 1 der Gemarkung Ebendorf sind Bestandteil des seinerzeit aufgestellten 4. Bebauungsplanes „Technologiepark Ostfalen“. Im Rahmen der Beschlussfassung des Gemeinderates vom 30.06.2005 wurde ebenfalls festgelegt, dass dieser Satzungsbeschluss durch öffentliche Bekanntmachung erst dann in Kraft zu setzen ist, wenn zwischen dem WWAZ und dem Zweckverband Technologiepark ein Vertrag über die Erschließung des Plangebietes mit Trinkwasser und Schmutzwasser wirksam geworden ist. Da dieser Tatbestand bisher nicht eingetreten ist, war von einer Bekanntmachung abzusehen – folglich besteht keine Rechtsverbindlichkeit.

Aufgrund der geänderten Gesetzmäßigkeiten (Erstellung eines Umweltberichtes) i.V.m. der zeitlichen Abfolge kann auch nicht mehr von einem 33-er Stand (BauGB) ausgegangen werden.

Zur Umsetzung der Investitionsabsichten des Vorhabenträgers soll daher für einen Teilbereich des Geltungsbereiches zum 4. Bebauungsplan „Technologiepark Ostfalen“ ein gesondertes Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.

Zur Angelegenheit wurden bereits parallel mit dem Vorhabenträger Abstimmungen zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages geführt. Insofern wird auf die BV-0111/2012 verwiesen.

Infolge der vorangegangenen Ausführungen begrenzt sich der Geltungsbereich auf die Flächen in der Flur 1 der Gemarkung Ebendorf, Flurstücke 862 und 864. Die privatrechtliche Erschließung erfolgt durch den Vorhabenträger über das bisherige Betriebsgrundstück (Flurstück 879 der Flur 17 in der Gemarkung Barleben).

Planungsziel ist grundsätzlich die Festsetzung eines Industriegebietes (im Sinne des § 9 der Baunutzungsverordnung), analog der Fassung des 4. Bebauungsplanes.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Ebendorf erfolgt gemäß § 87 Absatz 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA).

Rechtsgrundlage

§ 2 Baugesetzbuch

Finanzielle Auswirkungen

--	--

Kosten der Bearbeitung in EUR	«50,00»
-------------------------------	----------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten) €	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3) Finanzierung Eigenanteil zogene (i.d.R.= se/ Kreditbedarf) €	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mitte- labfluß/Kapitaldienst/Folgela- sten oder kalkulatorische Kosten) €
---	---	--	--

im Ergebnishaushalt ☐ JA ☐ NEIN	im Finanzhaushalt ☐ JA ☐ NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	---	-------------------------------

Anlagen

Darstellung des Geltungsbereiches